

## AKTUELLES:

Jetzt informieren, jetzt unterstützen:



Bündnis Verantwortungsvoller  
Mobilfunk Deutschland  
<https://bvmde.org/>

**diagnose:funk**

Verbraucherschutzorganisation  
Diagnose:Funk  
<https://www.diagnose-funk.org/>

Jetzt unterschreiben:

### Internationaler Appell: Stoppt 5G

<https://www.5gspaceappeal.org/sign-individual>

### Petition: Neuberechnung der gültigen SAR-Grenzwerte

[https://weact.campact.de/petitions/wir-forder-eine-neuberechnung-der-gultigen-sar-grenzwerte-in-deutschland?signature\\_token=cc7f3992ceff64f11868ac4fb495a4765b85091e](https://weact.campact.de/petitions/wir-forder-eine-neuberechnung-der-gultigen-sar-grenzwerte-in-deutschland?signature_token=cc7f3992ceff64f11868ac4fb495a4765b85091e)

### Petition: Verbot des 5G-Netzwerkes im Freistaat Bayern

<https://www.openpetition.de/petition/online/verbot-des-5g-netzes-im-freistaat-bayern#petition-main>



### Bürgerinitiative „Weniger Funk – Glücklich und Gesund“ von Mitbürgern für Mitbürger

#### Liebe Leser,

wir sind die Bürgerinitiative „Weniger Funk – glücklich und gesund“ und wir sind die „Nachkommen“ der Initiative, die sich 2018 wegen des geplanten Mobilfunkmastes in Schwarzach gegründet hatte.

Wir wohnen alle im Landkreis Kulmbach – die meisten in der Gemeinde Mainleus – und wir haben uns zusammengetan, weil wir für Um-Welt-Schutz und den Erhalt unserer natürlichen Umgebung sind. Ganz besonders möchten wir Euch über die gesundheitlichen Risiken von hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung (also Funkstrahlung durch Handy, Mobilfunksendeanlagen, WLAN, Bluetooth oder DECT-Schnurlostelefone) informieren. Wir beziehen unsere Informationen dabei aus wissenschaftlichen Arbeiten industrie-unabhängiger Forscher und haben uns entschieden deren Warnungen ernst zu nehmen und deshalb hochfrequenten Mikrowellenfunk bestmöglichst zu meiden. Es zeigt sich nämlich zunehmend, dass Mobilfunkstrahlung auch weit unterhalb der geltenden Grenzwerte unserer Gesundheit schaden kann.



<http://www.emfdata.org/elektrosmogreport>

Kilian Ramming telefoniert gesund mit einem Schnurtelefon

Wir veranstalten Informationsabende (so wie den im Februar 2020, als wir über WLAN – Warum lieber anders - erzählten), beantworten Fragen und erstellen Infomaterial, um die riesige Datenmenge für alle zugänglich zu machen. Und wir zeigen Alternativen zu funkenden Geräten. Zum Beispiel dadurch, dass man den Ausbau des Datennetzes mit Glasfaserkabeln voranbringt. Oder dadurch, dass in Wohnungen kein WLAN für den Internetzugang oder funkende DECT-Telefone verwendet werden, sondern Schnurtelefone und LAN-Kabel-Internetverbindungen.

Außerdem haben wir ein Messgerät angeschafft, mit dem wir die ansonsten unsichtbare und lautlose Strahlung hörbar machen und messen können, wie groß die Belastung durch Funkstrahlung bei Euch zuhause, in der Schule, im Kindergarten oder im Büro wirklich ist.

Wer sich also informieren möchte, eine Info-Veranstaltung mit uns durchführen will, mal messen möchte, wie hoch die Funkbelastung ist oder wer sich gerne aktiv in unserer Initiative einbringen will, der kann uns gerne kontaktieren!

**Herzliche Grüße,**

**Eure Bürgerinitiative „Weniger Funk – Glücklich und Gesund!“**

Kontakt:

Jürgen Ramming  
Tel. 09229 975 9135

juergen.ramming@wenigerfunk.de

Dr. Alexander Kaiser  
Tel. 09229 975 9189

alex.kaiser@wenigerfunk.de

**www.wenigerfunk.de**

## Informationen für unsere Kommunalpolitiker:

### Ratgeber 5: Kommunale Handlungsfelder

Der Ratgeber ist ein Handbuch für alle Kommunen und Bürgerinitiativen im Umgang mit dem Ausbau der Mobilfunk-Infrastruktur. Er wurde komplett auf den neuesten Stand der Rechtsprechung gebracht und fußt auf der Erkenntnis der vielen Beratungen mit Bürgermeistern, Gemeinderäten, Bürgerinitiativen und der langjährigen Erfahrung des Autors Jörn Gutbier als Stadtrat der GRÜNEN in Herrenberg.

### Aus dem Inhalt des neuen Ratgebers

Vorwort & Ausgangssituation – der Netzausbau geht weiter

Kapitel I: Mobilfunkvorsorge im Dialogverfahren

Kapitel II: Eckpunkte der Diskussion

Kapitel III: Vorsorgekonzepte auf kommunaler Ebene

Kapitel IV: Rechtsfragen im Detail



### Zu finden bei:

<https://shop.diagnose-funk.org/Ratgeber-Kommunale-Handlungsfelder>

### 5G / Mobilfunk steuern durch Bauleitplanung

Die Broschüre befasst sich mit den Rechten der Kommunen beim Ausbau der Mobilfunkinfrastruktur. Verfasst wurde sie von Prof. Wilfried Kühling, der jahrelang Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des BUND war. In der Broschüre wird auch der Widerstand gegen die hochfrequenten elektromagnetischen Felder (HF-EMF) des Mobilfunks, wie auch gegen den neuen Standard 5G thematisiert, der sowohl unter Wissenschaftlern als auch bei Initiativen vor Ort zunimmt. Für besonders empfindliche Menschen mit Elektrohypersensibilität werden EMF-freie Gebiete gefordert. Daraus folgt die Frage nach den Möglichkeiten einer gezielten räumlichen Steuerung der Kommunikations-Infrastruktur via Funk, um die Auswirkungen auf Menschen bzw. die Flächennutzungen im Raum zu steuern. Adäquate Instrumente sind u. a. mit der kommunalen Bauleitplanung gegeben, die einen hohen Qualitätsanspruch für Umwelt und Gesundheit auch rechtsverbindlich festlegen kann. Eine Gemeinde kann so eigene Schutz- und Vorsorgeansprüche auch über gesetzlich festgelegte Grenzwerte hinaus verwirklichen, wie dies auch bei den Belastungsfaktoren Luftverschmutzungen und Lärm möglich ist.

### Zu finden bei:

<https://shop.diagnose-funk.org/Broschueren-Kompetenzinitiative>

